

ERSTER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

DAS WORT WARD FLEISCH UND WOHNTE UNTER UNS UND WIR SAHEN SEINE
HERRLICHKEIT (JOH 1,14)

Gott,
Licht allen Lichtes, Leben allen Lebens,
Quell aller Quellen –
zu groß und auch zu eigen,
als dass Verstand dich fassen könnte:

Wenn wir dich dennoch lieben können,
dir vertrauen,
so nur durch deine Gnade.
Du hast es uns geschenkt:

Mensch
ward der lebendige Gott,
Mensch gleich uns.
Die Schöpfung hat sich umgekehrt.
Gott, durch deine Gnade.

Mensch
ward der lebendigste Gott,
Fleisch und Blut, Haut und Knochen,
durch und durch verletzlich, sterblich,
wissend aber um Gut und Böse.

Gott:
Wie können solche leben?
In Jesus Christus war es anzusehen.
zu spüren, zu verfolgen.
Mensch ward Gott, wir aber:
Schwestern und Brüder.

Gott,
sorge doch: dass wir das nie vergessen!
Durch Jesus, deiner Liebe Kind,
durch unsern Herrn und Heiland. Amen.